



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond.

Flotow, Friedrich von

1890-06-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

194

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

158. Vorstellung.

den 30. Juni 1890.

Abonnement A.

Martha

oder

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plan des St. Georges von Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräul. Prohaska.	Drei Mägde	Fräul. Wagner.
Nancy, ihre Vertraute	Frau Seubert.	Diener der Lady	Frau Schilling.
Lord Tristan Mitlefort, ihr Vetter	Herr Hildebrandt.	Ein Pächter	Fräul. Schelly.
Lyonel	Herr Erl.	Eine Pächterin	Herr Schilling.
Plumkett, ein reicher Pächter	Herr Mödlinger.		Herr Starke II.
Der Richter von Richmond	Herr Starke I.		Herr Peters.
			Herr Sachs.
			Fräul. Schubert.

Der Gerichtsdiener. Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.
Scene: Theils auf dem Schlosse, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsiß Mk. 3. u. f. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Böwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelaufen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Von Dienstag, den 1. Juli bis einschließlich Samstag, den 30. August 1890
bleibt die hiesige Hofbühne geschlossen.

Sonntag, den 31. August 1890.

Zum Vortheil des Pensionsfonds, (Abtheilung A.)

„Fidelio.“

Oper in 2 Abtheilungen von Beethoven.

Anfang halb 7 Uhr.